

MOODLE - NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER

UNIVERSITÄT LIECHTENSTEIN

Vaduz, 17. September 2012

Die gegenständlichen Nutzungsbedingungen legen für alle Anwender der e-Learning Plattform Moodle der Universität Liechtenstein Regelungen fest, die im Umgang mit und bei der Nutzung von Moodle zu beachten sind. Diesen Nutzungsbedingungen muss vor einem Login in Moodle zugestimmt werden.

Was ist Moodle

Moodle ist ein Open Source Course Management System auch unter dem Begriff „Virtuelle Lernumgebung“ bekannt.

Moodle dient ausschliesslich Zwecken des Lernens und Lehrens an der Universität Liechtenstein. Zu einem anderen Zweck darf Moodle nicht verwendet werden.

Nutzerprofile

Moodle unterscheidet zwischen zwei Nutzerprofilen:

- a) Teacher
- b) Student

Jedes Nutzerprofil ist mit unterschiedlichen Berechtigungen ausgestattet. Einen Überblick über die verschiedenen Berechtigungen finden sich [hier](#).

Die Zuteilung zu einem Nutzerprofil erfolgt automationsgestützt, während die Zugangsdaten jeweils gesondert übermittelt werden.

Nutzungsrechte

Mit der Zuteilung zu einem Nutzerprofil und der Übermittlung der Zugangsdaten ist der Nutzer berechtigt, Moodle persönlich und verantwortungsvoll zu nutzen. Die Weitergabe der Zugangsdaten ist untersagt und der Nutzer haftet für alle daraus entstehenden Schäden. Jeder Nutzer ist darüber hinaus verpflichtet, darauf zu achten, dass alle hochgeladenen Daten sowie Informationen und Kommentare keine Rechte Dritter oder anderweitige Rechte (z.B. Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Datenschutzrecht) verletzen. Insbesondere bei der Verlinkung auf andere Seiten, sind diese auf ihre Vertrauenswürdigkeit und Inhalt hin zu überprüfen.

Datenspeicherung, Kontrollmassnahmen und Löschung von Daten

Bei jedem Login speichert Moodle alle Aktivitäten. Dazu zählen insbesondere:

- Uhrzeit;
- Logindaten;
- Adresse des Computers über den der Login erfolgt;
- Auswahl von Modulen und Kursen;
- Download und Upload von Daten;
- Kommentare, Bewertungen und andere Beiträge;

Diese gespeicherten Informationen sind für jeden Nutzer in seinem Profil nachverfolgbar. Beiträge in Foren sind für alle jene Personen sichtbar, die ebenfalls für dieses Modul freigeschaltet sind.

Die Modulverantwortlichen haben die Möglichkeit, stichprobenartig Kontrollen über die Aktivitäten zu machen und unangemessene Inhalte und Daten ohne Ankündigung zu löschen. Handelt es sich um

strafrechtlich relevante Informationen, so sind die Modulverantwortlichen angewiesen, diese dem Rektorat zur weiteren Behandlung zu übermitteln.

Auf Moodle werden die Daten des jeweils laufenden sowie des abgelaufenen Semesters und allenfalls des zukünftigen Semesters bereit gestellt. Alle anderen Daten werden langzeitarchiviert und nach fünf Jahren endgültig gelöscht.

Datenschutz

Die Verwendung personenbezogener Daten sowie Inhalte ist nur für kurs- und studienrelevante Zwecke zulässig.

Urheberrechte

Das Urheberrecht schützt grundsätzlich das geistige Eigentum der Urheberin an von ihr erstellten Werken. Die Urheberin hat unter anderem das Recht auf Anerkennung ihrer Urheberschaft, ausschliessliche Verwendung ihres Werkes sowie die Sicherstellung der Werkintegrität. Diese Rechte der Urheberin werden durch gewisse Schranken des Urheberrechts beschnitten. So eine Schranke ist die sogenannte *privilegierte Werkverwendung*. Demnach dürfen veröffentlichte Werke ohne explizite Zustimmung der Urheberin verwendet und auch auf Moodle zugänglich gemacht werden, wenn sie

- zur Veranschaulichung im Unterricht oder zur wissenschaftlichen Forschung dienen;
- kein kommerzieller Zwecke damit verfolgt wird und
- die Quelle sowie der Name der Urheberin genannt werden.

Missbrauch

Die Weitergabe von Daten oder Informationen jeglicher Art ist untersagt. Ebenso ist es untersagt, kommerzielle, rassistische, pornografische, gewaltverherrlichende, widerrechtliche, erniedrigende, diskriminierende, demütigende oder die religiösen Ansichten verletzende Inhalte über Moodle zu verbreiten.

Eine missbräuchliche Nutzung von Moodle kann zu einem Nutzungsausschluss und gegebenenfalls zur Einleitung eines Disziplinarverfahrens gemäss Disziplinarordnung der Universität Liechtenstein führen. Strafrechtliche sowie zivilrechtliche Konsequenzen bleiben davon unberührt.

Haftung

Die Universität Liechtenstein ist bemüht die Plattform Moodle ohne Unterbrechung zur Verfügung zu stellen. Für einen Unterbruch aus welchen Gründen auch immer, wird jede Haftung abgelehnt. Die Universität Liechtenstein haftet weiters für Schäden, die Nutzern von Moodle entstehen nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf diese Bedingungen ist das liechtensteinische Recht anwendbar und als Gerichtsstand gilt das Landgericht Vaduz.